



MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

Marktstraße 21, 9584 Finkenstein

www.finkenstein.gv.at | finkenstein@ktn.gde.at

| | |
|------------|------------------------|
| Datum: | 17.02.2025 |
| Auskünfte: | BM DI Philipp Kellenz |
| Telefon: | 04254 2690 16 |
| Zahl: | 030/DIKel/stvo-vo26-03 |

Verordnung

des **Bürgermeisters der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See** vom **04.02.2026**, Zahl: **030/DIKel/stvo-vo26-03**, mit welcher vorübergehende Maßnahmen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs auf der öffentlichen Wegparzelle 1995 (**KG Faak**), Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, erlassen werden:

Gemäß §§ 43 Abs. 1a und 44 Abs. 1 in Verbindung mit § 94 d der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl.Nr. 159, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 122/2022, wird verordnet:

§ 1

Aufgrund der Errichtung eines Auslaufbauwerkes entlang der öffentlichen Wegparzellen 1995 (**KG Faak**) auf Höhe der Zufahrt zur Grube Latschach, Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, in der Zeit vom **02.03.2026** bis **26.06.2026**, werden nachstehende Verkehrsbeschränkungen verfügt:

- a) **Wartepflicht bei (für) Gegenverkehr** für den unmittelbaren Baustellenbereich entlang der öffentlichen Wegparzelle 1995 KG 75410 Faak, Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.
- b) **Überholverbot** für Fahrzeuge aller Art in beiden Richtungen ab einer Entfernung von 50 m vor dem Baustellenbereich;
- c) **Geschwindigkeitsbeschränkung** von 30 ab einer Entfernung von 50 m vor dem jeweiligen Baustellenbereich in beiden Fahrtrichtungen,

§ 2

Diese Verordnung ist gemäß § 44 StVO 1960 durch die Aufstellung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen kundzumachen:

- a) Verbotszeichen gem § 52 Zif. 5 der StVO 1960 „WARTEPFLICHT BEI GEGENVEKREHR“ und Hinweiszeichen gemäß § 53 Zif. 7a der StVO 1960 „WARTEPFLICHT FÜR GEGENVERKEHR“ an den im § 1 lit. a) festgelegten Stellen.
- b) Verbotszeichen gem § 52 Zif. 4a bzw. b der StVO 1960 „ÜBERHOLEN VERBOTEN“ bzw. „ENDE DES ÜBERHOLVERBOTEN“ an den im § 1 lit. b) festgelegten Stellen.
- c) Verbotszeichen gemäß § 52 Zif. 10 a bzw. b der StVO 1960 „GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG (ERLAUBTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT) 30“ bzw. „ENDE DER GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG (ERLAUBTE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT) 30“ an den im § 1 lit.c) festgelegten Stellen.

Gemäß § 44 Abs. 1 der StVO 1960 tritt diese Verordnung zum Zeitpunkt der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft und wird mit deren Entfernung wieder rechtsunwirksam.

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 99 Abs. 3 der StVO 1960 geahndet.

Der Bürgermeister:

Christian POGLITSCH

I. Ergeht an:

- 1. Ing. Robert Münzer, Wildbach- und Lawinenverbauung GBL Kärnten Süd, Meister Friedrich- Straße 2, 9500 Villach (per Mail) dem die technische Durchführung der verordneten Maßnahmen im Einvernehmen mit der Polizeiinspektion Faak am See obliegt. Der Zeitpunkt (Uhrzeit) der erfolgten Aufstellung bzw. Entfernung der Straßenverkehrszeichen ist gemäß § 44 Abs. 1 der StVO 1960 in einem Aktenvermerk festzuhalten und der Behörde vorzulegen;
- 2. die Polizeiinspektion 9583 Faak am See;

II. Ergeht zur gef. Kenntnis an:

- 1. die BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT VILLACH-LAND, Bereich 5 – Verkehrswesen, Reg.Rat Ing. Joachim KERSCHBAUMER;
- 2. Österreichisches Rotes Kreuz Villach;
- 3. Freiwillige Feuerwehr;
- 4. Amtstafel